

STARTHILFE

Um Starthilfe zu leisten, sollten ausschließlich genormte Starthilfekabel und Batterien mit gleicher Netzspannung zum Einsatz kommen. Beachten Sie bitte außerdem die Gebrauchsanweisung Ihres Fahrzeuges!

Zuerst muss die Zündung beider Fahrzeuge ausgeschaltet werden. Dann werden die beiden Plus-Pole miteinander verbunden. Nun kann der Minus-Pol des Spenderfahrzeuges abgeklemmt werden. Danach klemmt man die Minuszange an die Masse, also eine blanke Stelle des Motors am Empfängerfahrzeug. Dabei sollte die Entfernung zur Batterie mindestens 30 Zentimeter betragen.

Der Motor des Spender-Fahrzeuges darf nicht gestartet werden, da etwaige Spannungsspitzen die Bordelektronik zerstören könnten!

Schließlich kann der Motor des Empfängerfahrzeuges maximal 15 Sekunden lang gestartet werden.

Zum Schluss werden die Kabel in umgekehrter Reihenfolge abgeklemmt, also zuerst die Minuszange, dann der Minus-Pol des Spenderfahrzeuges und schließlich die beiden Plus-Pole.

